



Amma Media Relations

www.embracingtheworld.org | presse@amma.de | T. 0041 76 334 3570

Pressemitteilung

Rebecca Horn widmet ihre Installation in New Delhi der Inderin Mata Amritanandamayi (Amma)

New Delhi, 9. April. Die renommierte deutsche Künstlerin Rebecca Horn würdigt in ihrer Ausstellung in der New Delhi Gallery of Modern Art indische Frauen, insbesondere die soziale Reformerin Mata Amritanandamayi (Amma).

Die Ausstellung „Passage of Light“ von Rebecca Horn ist Teil vom Programm des Deutschlandjahrs in Indien (DUI). Anlässlich des 60jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen Deutschlands und Indiens sollen unter dem Motto "Germany and India 2011–2012, Infinite Opportunities" die deutsch-indischen Beziehungen vertieft und ausgeweitet werden. Die Projektinitiatoren und -träger sind das Auswärtige Amt, das Goethe-Institut, der Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Projektleitung liegt beim Goethe-Institut/Max Mueller Bhavan, New Delhi.

Rebecca Horn eröffnete die Ausstellung mit dem Gedicht „Jungle of Light“, das den gleichnamigen Titel wie die Installation in der Ausstellung trägt, die der südindischen humanitären Aktivistin Amma gewidmet ist.

Amma ist bekannt dafür, dass sie Millionen Menschen umarmt und in kürzester Zeit eines der größten Hilfswerke Indiens, die Uno akkreditierte Nichtregierungsorganisation „Embracing the World“, aufgebaut hat. Rebecca Horn traf Amma im letzten Herbst im Rahmen ihrer Europa-Tournee im Odenwald und war tief von ihr beeindruckt. „Wir hatten eine sehr intensive Begegnung“, so Rebecca Horn.

Die Installation „Jungle of Light“ ist mit typisch indischen Materialien wie Sari-Stoff, Ton, Bambus und Spiegeln gestaltet. Der Betrachter befindet sich in einer Art Wald und erblickt sein Antlitz in rotierenden Spiegelbildern, die fortwährend andere Lichtquellen reflektieren. Die Realität des Spiegelbilds wird so zu einer Art Spiegelbild der Seele, das sich genau wie die Lichtreflexionen andauernd ändert und deren Wirklichkeit man nur erahnen kann. Die Ausstellung in der New Delhi Gallery of Modern Art wurde am 7. April eröffnet und dauert noch bis zum 20. Mai. Amma besucht die Schweiz und Deutschland voraussichtlich im Herbst 2012: Winterthur, Berlin und München (Oktober), Mannheim (November).

Kontakt:

Amma-Europe, Media Relations

Mobile: +41/76/334'35'70

E-Mail: presse@amma.de

Internet: www.embracingtheworld.org , www.amma-europe.org